

# Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

**Badegewässer: Kamern See BST Schönfeld**

## Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
  - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
  - 2.3. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
  - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
    - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
    - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
    - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
  - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
  - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
  - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
    - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
    - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	<b>Badesee Kamern</b>
Name des BGW <small>entspr. BGW-Karte</small>	<b>Kamern See, Badestelle Schönfeld</b>
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	<b>DEST_PR_0059</b>
NUTS-Code (2007)	<b>R1F370010415363003</b>
Gemeindezuordnung	<b>Gemeinde Kamern</b>
Landkreiszuordnung/ Bundesland	<b>Sachsen - Anhalt Landkreis Stendal</b>
Zuständ. Gesundheitsamt <small>(Erreichbarkeit)</small>	<b><i>Gesundheitsamt Stendal Wendstraße 30 39576 Stendal</i></b>
EU-Anmeldung(en) am	<b>1993</b>
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> <b>Standgewässer</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>natürlich</b> <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle <sup>1</sup>	<b>Rechtswert: 12.1005                      Hochwert: 52.7444</b>
verbale Beschreibung <i>(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)</i>	<b>Probenahme Steg Nichtschwimmer</b>
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	<b>ca. 50 m</b>
Sonstiges <small>(z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)</small>	<b>mit PKW, Fahrrad und gut zu Fuß ( ca. 3 km Wald) erreichbar, Fahrrad- und Fahrzeugstellplätze vorhanden, WC-Anlagen vor Ort im ordnungsgemäßen Zustand, Abfallentsorgung gewährleistet, Spielplatz und Liegewiese vorhanden, Campingplatz</b>

<sup>1</sup> Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

## 2. Einstufung der Badegewässerqualität

### 2.1. Einstufung des Badegewässers<sup>2</sup>

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

### 2.2. Überprüfung und Aktualisierung<sup>3</sup> des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	<b>2011, aktualisiert 2014</b>
Verantwortlich für Profil:	<b>Gesundheitsamt Stendal Wendstraße 30 39576 Stendal</b>
Nächste Überprüfung:	<b>bei Änderung der Einstufung</b>

## 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

### 3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

#### **Hinweis:**

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km<sup>2</sup>** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km<sup>2</sup>** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine

<sup>2</sup> Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

<sup>3</sup> Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung  
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre  
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre  
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre  
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

**Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden.** Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

### 3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: <b>24,3</b> Min.: <b>13,7</b> Mittelwert: <b>19,9</b> (aus 4 Messungen im Jahr 2014)
<u>pH-Wert</u>	Max.: <b>8,1</b> Min.: <b>6,9</b> Mittelwert: <b>7,5</b>
<u>Elektrische Leitfähigkeit</u> ( $\mu\text{S/cm}$ ) bei 25 °C	Max.: <b>1230</b> Min.: <b>741</b> Mittelwert: <b>1035</b>
<u>Transparenz (m)<sup>4</sup></u>	Max.: <b>1,3</b> Min.: <b>1,2</b> Mittelwert: <b>1,2</b> (aus 4 Messungen im Jahr 2014)
<u>Salzgehalt</u> (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	<input type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input checked="" type="checkbox"/> <b>Süßwasser:</b> > 0,5 ‰
<u>Ökologische Zustandsklasse</u> (Trophie) gem. WRRL (Anl. 7 WRRL-VO LSA)	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> <b>gut</b> <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht

<sup>4</sup> Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

**3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse**

entfällt

**3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen**

Parameter	Beschreibung/Bewertung										
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> <b>Tiefland:</b> < 200 m										
Größe (Oberfläche)	<b>0,232 km<sup>2</sup></b>										
Art des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> <b>natürlicher See</b> <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges										
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input checked="" type="checkbox"/> <b>sonstiges</b>										
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> <b>Sand</b> <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wiese</b> <input type="checkbox"/> Sonstiges  <input checked="" type="checkbox"/> <b>natürlich/naturnah</b> <input type="checkbox"/> verändert										
Nährstoffgehalt /Eutrophierungsgrad nach LAWA-Bewertungsverfahren für Seen (1999)	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="text-align:center;"><u>natürlicher Gehalt</u></td> <td style="text-align:center;"><u>gemessener Gehalt</u></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ----- <b>eutroph</b> -----</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- polytroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>	<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ----- <b>eutroph</b> -----	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>
<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>										
<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/>										
<input checked="" type="checkbox"/> ----- <b>eutroph</b> -----	<input checked="" type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>										
Homogenität des Sees	<input checked="" type="checkbox"/> <b>einheitlich</b> <input type="checkbox"/> geschichtet										
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: <b>2,5 m</b> max. Tiefe: <b>4,5 m</b>										
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> <b>See mit oberflächlichem Zufluss (2 Zuflüsse)</b> <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage</b> <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage										

### 3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

<b>Z u f l ü s s e</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
Zufluss 1 <b>Trübengraben</b>	<b>a) Lage:   Hochwert: 52.728624</b> <b>                  Rechtswert: 12.089272</b> <b>b) Relevanter Einfluss: ja, bei Hochwasser der</b> <b>  Havel (s. Anlage 1 zu 3.2)</b> <b>c) Messergebnisse: nein</b> <b>d) Sonstiges:</b>
Zufluss 2 <b>Weidegraben</b>	<b>a) Lage:   Hochwert: 52.729621</b> <b>                  Rechtswert: 12.088279</b> <b>b) Relevanter Einfluss: nein (s. Anlage 2 zu 3.2)</b> <b>c) Messergebnisse: nein</b> <b>d) Sonstiges:</b>
<b>G r u n d w a s s e r</b>	
<b>Name</b>	<b>Beschreibung/Bewertung</b>
Eintragsstelle 1 <b>Entfällt</b>	

<b>E i n l e i t u n g e n</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>	
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Weidefläche	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, kein Einfluss auf das Badegewässer</b>
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....

Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, ca. 130 Stellplätze</b>
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, Sträucher, Bäume</b>
<b>Freizeitaktivitäten</b>		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ja, .....</b>

<b>Sonstiges</b>		
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung<sup>5</sup></b>	
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel</b>	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel</b>	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b>	<input type="checkbox"/> ja, .....

<sup>5</sup> Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.



### 3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig

### 3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, aber keine Wasserpflanzen im Nichtschwimmerbereich
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

### 3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung<sup>6)</sup> oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

#### 3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung <sup>7)</sup>	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

<sup>6)</sup> Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

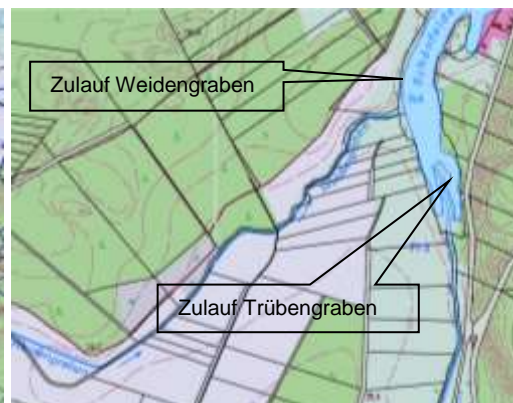
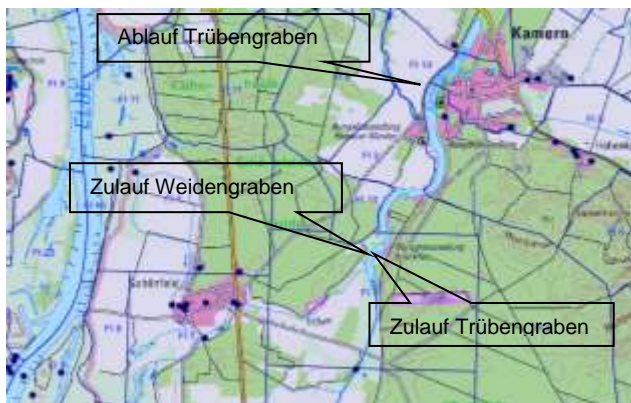
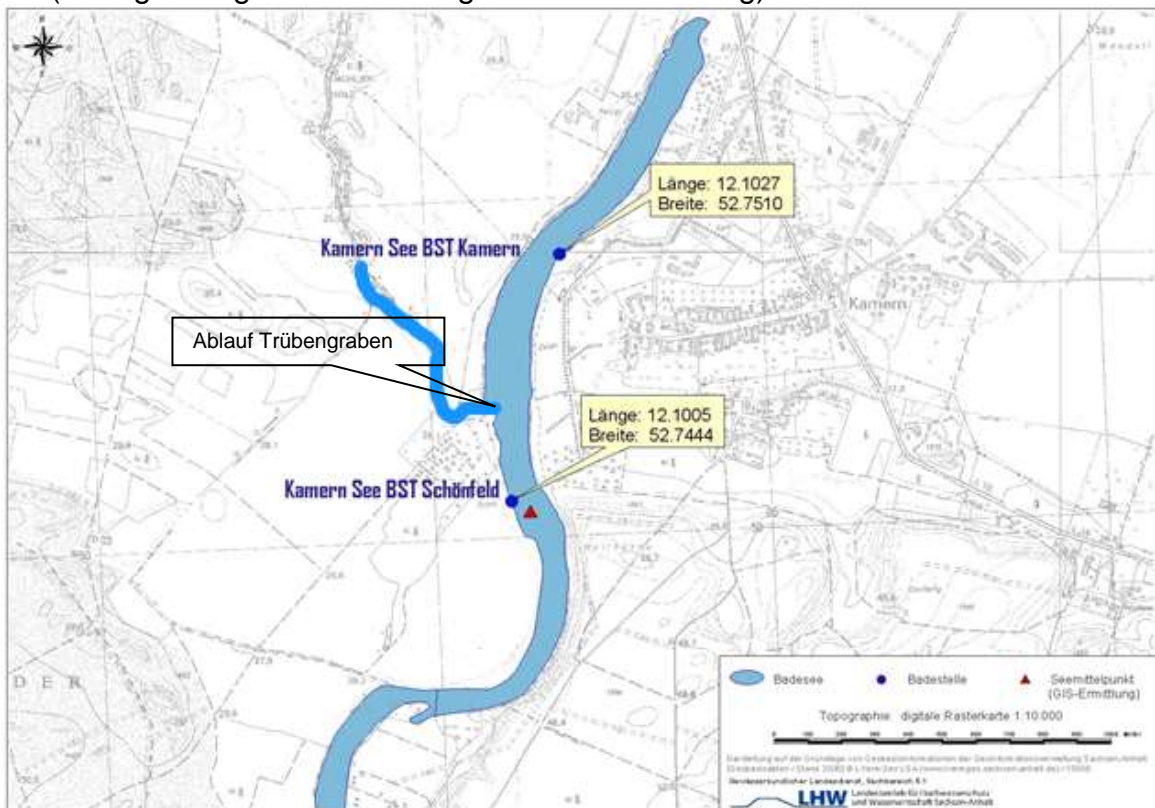
<sup>7)</sup> Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

### 3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

## 4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



Zuflüsse: Weidengraben (Gewässerbezeichnung A70) Gewässer 2. Ordnung  
 Trübengraben Gewässer 1. Ordnung

## **5. Sonstige relevante Informationen**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

### **Beeinflussung des Badegewässers durch das Juni-Hochwasser 2013**

Nach dem Deichbruch bei Fischbeck standen große Teile der Elbe-Havel-Niederung längere Zeit unter Wasser. Das Badegewässer, Kamern See, BST Schönfeld wurde durch das Hochwasser der Elbe für längere Zeit direkt überflutet. Es wurde komplett überströmt und war von keiner Seite mehr zugänglich. Bis zum Ende der Badesaison 2013 konnte aufgrund der Verschmutzung des Badegewässers und der Verschlammung des Strandbereiches der Badebetrieb nicht wieder aufgenommen werden. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) hat nach Abklingen der akuten Phase des Hochwassers im Juli 2013 und dann nochmals im September 2013 Sonderprobennahmen durchgeführt und das Gewässer auf chemische Parameter hin untersucht. Die ersten Ergebnisse zeigten eine starke organische Belastung des Gewässers sowie einen fauligen Geruch und eine sehr geringe Sichttiefe. Im September 2013 konnte bereits eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität festgestellt werden (deutlicher Anstieg der Sichttiefe und Sauerstoffkonzentration). In Vorbereitung der Badesaison 2014 hat das Gesundheitsamt des Landkreises Stendal im Frühjahr 2014 eine Begehung des Badegewässers und eine Überprüfung der Sichttiefe durchgeführt. Im Ergebnis wurde eine weitere Verbesserung der Wasserqualität, insbesondere der Sichttiefe festgestellt. Auch die vom Gesundheitsamt durchgeführte Überprüfung der mikrobiologischen Parameter vor Beginn der Badesaison ergab keine Beanstandungen, so dass der Badebetrieb regulär mit Beginn der Badesaison 2014 wieder aufgenommen werden konnte.

## **6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Die Badestelle Schönfeld befindet sich in ruhiger und abgelegener Ortsrandlage von Schönfeld. Der Kamern See hat eine Länge von 4,5 km und eine Breite von 80 m. Die maximale Tiefe beträgt 4,5 m, durchschnittlich ist der See 2,5 m tief. Die Gesamtwasserfläche beträgt 0,232 km<sup>2</sup>.

Der Kamern See/ Schönfeld hat einen Zufluss durch den Trübengraben. Ein Einfluss auf die Badewasserqualität ergibt sich nur in Hochwassersituationen, wenn Wasser aus der Havel zurückdrückt. Der Zufluss Weidegraben beeinflusst die Badewasserqualität nicht negativ. Das an beiden Zuflüssen zu beobachtende Vogelaufkommen hat keinen Einfluss auf die Badegewässerqualität.

Der See ist ein Altarm der Elbe. Der Kamern See/ Schönfeld zählt zu den Klarwasserseen und stellt auf Grund seines Wasserpflanzenreichtums eine ökologische Besonderheit dar. Die im Gewässer vorhandenen Wasserpflanzen befinden sich im Schwimmbereich, der Nichtschwimmbereich ist davon nicht betroffen.

Der See ist durch den Trübengraben mit der Havel verbunden und lädt nicht nur zum Baden ein, sondern lässt sich auch gut mit dem Boot erkunden. So bieten der See und dessen reizvolle Umgebung vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Der Kamern See / Schönfeld ist ein beliebtes Angel- und Badegewässer.

Auf dem Gelände des Seebades befindet sich eine großzügige Liegewiese, Ebenfalls sind sehr gepflegte Sanitäreanlagen vorhanden. Für Ordnung und Sauberkeit sowie für das leibliche Wohl wird auf dem Gelände gesorgt.

Weitab vom Straßenlärm, mitten in einem Kiefernwald, liegt der Schönfelder Campingplatz direkt am See mit Badestrand. Der Zeltplatz liegt direkt am See ca.3 km von Schönfeld entfernt. Das Gebiet befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Untere Havel“ und reizt nicht nur mit seiner Elbelandschaft.

Die nähere Umgebung bietet die besten Voraussetzungen für Reiten, Wandern und Radwandern in reizvoller Waldlandschaft.

Der Badesee ist sehr gut mit PKW, Fahrrad und gut zu Fuß erreichbar. Fahrrad- und Fahrzeugstellplätze sind in ausreichender Menge vorhanden.

Innerhalb der Badesaison unterliegt das Waldbad der regelmäßigen hygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt Stendal. Die damit verbundenen Wasserprobeentnahmen erfolgen an der Badestelle.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.

**Anlage 1 zu 3.2: Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen  
bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die  
Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte**

**Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Trübengraben im  
Einzugsgebiet des Badegewässers Kamern See Badestelle Schöfeld  
(ID-Nr.: DEST\_PR\_0059):**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	
<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Uferrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung <sup>8</sup>
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel bis hoch</b> <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>gering</b> <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Hochwassersituationen	<b>Havel drückt bei Hochwasser zurück in den See – dann Einfluss auf die Badegewässerqualität gegeben</b>

<sup>8</sup> Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

**Anlage 2 zu 3.2: Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen  
bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die  
Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte**

**Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Weidegraben im  
Einzugsgebiet des Badegewässers Kamern See Badestelle Schöfeld  
(ID-Nr.: DEST\_PR\_0059):**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....



Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / evtl. Detailangaben</b>
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Wohngebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Versiegelte Flächen, Straßen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Uferrandstreifen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung <sup>9</sup>
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> <b>mittel bis hoch</b> <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> <b>gering</b> <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> ja, .....

<sup>9</sup> Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.